

----- Badische Zeitung vom 26. März 2008 -----

Zwei Kapellen bestätigen ihr Niveau

Doppelkonzert in Eisenbach / Musikverein Oberbränd feiert sein 75-jähriges Bestehen



EISENBACH. Mit einer Parade zu zünftiger Marschmusik eröffnete der Musikverein Oberbränd gemeinsam mit dem Musikverein Eisenbach das Oster-Doppelkonzert. Rund 90 Musikerinnen und Musiker zogen durch die Reihen der voll besetzten Wolfwinkelhalle. Mit dem Konzert wurde gleichzeitig das Jubiläumsjahr für den Musikverein Oberbränd eröffnet, der sein 75-jähriges Bestehen feiern kann.

Eröffnet wurde das Programm vom Musikverein Eisenbach unter der Leitung von Manfred Waldvogel mit dem "Raketenflug" von Sepp Tanzer und der Straußpolka "Hoch lebe Ungarn" . Mit "La Storia (Jacob de Haan) sowie Medleys aus Lloyd Webbers "Jesus Christ Superstar" und bekannten Titeln aus James-Bond-Filmen setzten die Eisenbacher musikalische Akzente und beendeten ihren Auftritt mit "Dixieland Jamboree".

Nach der Pause zeigte sich der Jubiläumsverein unter Leitung von Peter Grenzemann bestens gerüstet. Nach dem Marsch "Jagdgeschwader Richthofen" ging es bei den Oberbrändern zur Sache: Mit George Gershwins "Rhapsody in blues" bewies das Orchester, dass es sich auch musikalisch intensiv auf das Jubiläum vorbereitet hat. Manuela Jung und Viktoria Müller beeindruckten mit dem Solostück "Rocking for Piccolo" . Mit der Böhmischen Polka von Metoděj Trajka und dem "Hofkonzert in Swing" von Norbert Studnitzky zogen die Oberbränder den Schlußstrich unter ein Doppelkonzert, welches das hohe Niveau der zwei Eisenbacher Musikvereine belegt hat.

Die Zuhörer honorierten die Auftritte mit langem Applaus. Durch das Programm führten Viktoria Müller und Jürgen Weber.